

# Trüschchen auf Ratatouille

**Beim Fischessen in der Mensa der Kantonsschule Ausser-schwyz in Pfäffikon kommen Liebhaber von Fischgerichten voll auf ihre Kosten. Zweimal jährlich organisiert die Berufsfischerfamilie Braschler aus Hurden dieses traditionelle Fischessen ausschliesslich mit Fischen aus dem Zürichsee.**

*Pfäffikon.* – Vom Freitag bis Sonntag, 14., 15. und 16. März, stehen wiederum bis zu vier Profiköche am Kochherd in der Mensa der Kantonsschule Pfäffikon und bereiten feinste Fischgerichte zu. Diesen Frühling können sich die Fischliebhaber am neuen, fein

abgeschmeckten Gericht Trüschchen auf Ratatouille erfreuen. Die Trüschchen, die vorwiegend in dieser Jahreszeit gefangen wird, hat einen Körperbau, der walzenförmig und hinten seitlich zusammengedrückt ist, mit einer gerundeten Schwanzflosse. Sie gehört zur Familie der Knochenfische. Der Kopf ist breit und abgeplattet.

Im rund 170 Personen fassenden Speiseraum mit einladend schön gedeckten Tischen wird bereits zum neunten Mal das begehrte Fischessen durchgeführt. Die Fischerfamilie Braschler, auch bekannt für Catering und Partyservice, freut sich über die zunehmende Beliebtheit. Zu den Spezialitäten zählen die aus Fischfleisch hergestellte Seemannswurst, die Krebsuppe, geräucherte Felchen

und geräucherte Felchen-Mousse, Hechtterrine, Hechtfilet auf Spinatbett und Braschlers Felchen-Chnusperli.

Kulinarische Leckerbissen mit fangfrischen Felchen, Hecht, Albeli und Trüschchen werden zu Fischsuppe, Fischgeschnetzeltem, Fischknusperli und vielem mehr verarbeitet. Um an den Gaumenfreuden mit riesigem Salatbuffet, feinen Saucen und exklusiven gebackenen, gekochten oder gebratenen Fischen teilnehmen zu können, ist eine Voranmeldung erforderlich.

Im Internet unter [www.fischereibraschler.ch](http://www.fischereibraschler.ch) oder telefonisch unter der Nummer 055 410 23 68 kann man sich anmelden. Jeden Morgen von 8 bis 12 Uhr kann man an Werktagen auch die fangfrischen Fische direkt im Fischereiladen in Hurden einkaufen. (pd)



Walter Andreas Müller tritt im Tertianum Huob in Pfäffikon auf.

Bild zvg

## Private Einblicke

*Pfäffikon.* – Walter Andreas Müller, beliebter Schauspieler, Parodist und Radio-Moderator, kurz WAM, gewährt seinem Publikum im Rahmen seines öffentlichen Programms im Tertianum Huob vom Dienstag, 11. März, um 15 Uhr private Einblicke in seine Laufbahn und Karriere. Mithilfe von Filmen lässt er goldene Jugenderinnerungen wieder wach werden. Dazwischen, wie könnte es anders sein, werden die Lachmuskeln der Anwesenden ordentlich strapaziert, denn er kommt nicht allein: Es begleiten ihn Moritz Leuenberger, Christoph Blocher, Gilbert Gress und viele mehr – in Form der legendären WAM-Parodien.

Im Anschluss an seinen Auftritt haben die Teilnehmenden die Möglich-

keit, Fragen an Müller zu richten und den Künstler einmal ausseramtlich zu erleben.

Der Auftritt des Publikumslieblings im Tertianum Huob wird erst durch seine Zusammenarbeit mit Stefan Caamo, dem Initianten des Projekts «Seniorenfreude», möglich. Der freischaffende Eventplaner und Moderator ist von der Idee beseelt, Menschen mit eingeschränkter Mobilität hochstehende kulturelle Angebote in nächster Nähe zugänglich zu machen. «Diese Menschen haben das Recht auf ein spannendes, abwechslungs- und erlebnisreiches Leben voller Freude», betont er. Und genau hierfür steht er mit Herzblut, Leidenschaft und Überzeugung ein. (eing)



Andreas und Silvia Braschler laden zum traditionellen Fischessen ein.

Bild zvg



Wir danken herzlich für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen des Mitgefühls, die wir beim Abschied von unserer Mutter, Gross- und Urgrossmutter

### Elsi Müller-Friedlos

erfahren durften.

Besonders danken wir:

- Herrn Pfarradministrator Jozef Kuzár für die einfühlsame Gestaltung des Abschiedsgottesdienstes;
- den Mitarbeitenden des Alterszentrums Turm-Matt, Wollerau, für die liebevolle Pflege und den Mitbewohnern für die schöne Zeit mit Elsi;
- Herrn Dr. Patrick Bachmann für die langjährige Betreuung.

Ganz herzlich danken wir allen, die unsere liebe Mutter auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Wollerau, im März 2014 Die Trauerfamilien



*Dein Platz in unserem Haus ist leer – Uns schmerzt dein Abschied tief, es ist so traurig, dich zu missen, allein der Mächtige, der dich rief, wird das Warum am besten wissen.*

Der Abschied von unserem lieben

### Roland Köppli-Schmid

30. Oktober 1963 – 30. Januar 2014

fiel uns schwer.

Wir danken herzlich für die tröstenden Worte und stillen Umarmungen.

Die überwältigenden Zeichen der Anteilnahme halfen uns sehr über diese schwere Zeit und geben uns Kraft und Mut für die Zukunft. Vielen lieben Dank für alles.

Lachen, im März 2014 Die Trauerfamilien

Dreissigster: Sonntag, 9. März 2014, 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Lachen

*Die Bilder von Dir mögen mit der Zeit verblassen, die Gedanken an Dich jedoch nie.*

In liebevoller und dankbarer Erinnerung halten wir das

### 1. Jahresgedächtnis

für unseren geliebten

### Wendelin Hüppin

Samstag, 8. März 2014, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Wangen.

Für Ihre Teilnahme und Ihr Gebet danken wir herzlich.

  
Die Trauerfamilien

Wo wird einst des Wandermüden letzte Ruhestätte sein?  
 Unter Palmen in dem Süden? Unter Linden an dem Rhein?  
 Werd ich wo in einer Wüste eingescharrt von fremder Hand?  
 Oder ruh ich an der Küste eines Meeres in dem Sand?  
 Immerhin! Mich wird umgeben Gottes Himmel, dort wie hier,  
 und als Totenlampen schweben nachts die Sterne über mir.

*Heinrich Heine*